vogel aus der Umgebung von Kamenz (Milstrich) und von Klix (9 km nördl. von Bautzen) nachgewiesen.

Von der

Reiherente. *Fuligula cristata* (Leach.).

endlich, welche in unserem Erdteile die Britischen Inseln, Skandinavien etwa von 60—70° n. Br., Russland nicht ganz von 60° an nach Norden zu bewohnt, aber sonst in Europa vereinzelt bis zum 50.° nach Süden geht, kennen wir als sichere Niststelle nur die großen zum Jagdschlosse Moritzburg gehörenden Teiche. Auf zweien derselben, dem sogenannten Dippelsdorfer Teiche und dem Schlossteiche, wurden wiederholt Entenweibchen mit Jungen beobachtet, welche nur zu dieser Art gehört haben können. Uebrigens trifft man auf den dortigen Gewässern den ganzen Sommer hindurch Männchen und Weibchen dieser Entenart an. Dasselbe ist auch gegenwärtig auf den Frohburger Teichen der Fall, so dass also wahrscheinlich diese Art auch dort als Brutvogel vorkommt[1]). Auch zeigte sich in den 60er Jahren die Reiherente den Sommer hindurch auf manchen Teichen der Lausitz, und die damaligen dortigen Beobachter vermuteten, dass sie dort brüte. Leider gelang es nicht, dies unzweifelhaft nachzuweisen.

Ordnet man die eben besprochenen Vogelarten nach ihrer geographischen Verbreitung, so ergibt sich, dass ein Teil derselben, und zwar

den schwarzbraunen Milan,
„ Rotfußfalken,
„ Alpenmauerläufer,
„ Zwergfliegenfänger,
die Sperbergrasmücke,
„ Steindrossel,
„ Schnatterente umfassend,

m. o. w. südliche Arten sind, eine Anzahl aber, nämlich

der Sperlingskauz,
„ Rauhfußkauz,
die Sumpfohreule,
der Tannenheher,
der Bergfink,
die beiden Leinfinken,
die Reiher- } Ente
„ Schnatter- } Ente

zu Vögeln gehören, die den Norden bewohnen, demnach in unseren engeren Vaterlande eine Reihe nördlicher und südlicher Formen zusammentreffen. [73]

E. Strasburger, F. Noll, H. Schenk und A. F. W. Schimper, Lehrbuch der Botanik für Hochschulen.

Zweite umgearbeitete Auflage. Mit 594 zum Teil farbigen Abbildungen. Gr. 8. VI und 556 Stn. Jena, Gustav Fischer, 1895.

Von diesem Lehrbuche, dessen erste, 1894 erschienene Auflage wir Bd. XV. S. 254 angezeigt haben, liegt jetzt die nach etwa 15 Monaten notwendig gewordene zweite Auflage vor. Dass die Anlage im ganzen dieselbe geblieben ist, kann als selbstverständlich gelten. Trotzdem haben die Verfasser Verbesserungen im Text vorgenommen; auch ist die Zahl der Abbildungen um 17 (darunter eine farbige) vermehrt worden. Das Lob, welches wir der ersten Auflage gespendet haben, können wir demnach hier nur auf das wärmste wiederholen. P. [81]

1) Ende Juli beobachtete ich täglich auf dem Gr. Teiche bei Frohburg 1 weibliche Reiherente mit 8 Jungen. Die Reiherente ist somit auch dort Brutvogel. Der Verf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: Bemerkungen zu E. Strassburger, F. Noll, H. SChenk und A. F. W. Schimper: Lehrbuch der Botanik für Hochschulen. 654